

Karte der deutschen Nordseeküste

von der holländischen bis zur dänischen Grenze.

1:400.000

Grösse 70×60

Nur bar

50 Pf. ord., 35 Pf. no. und 7/6

(10 Karten = ein 30 Pf.-Kreuzband

Bremen

Eduard Hampe



Verlag von Gustav Fischer in Jena

Zur Auslage im Schaufenster empfehle ich nachstehende

Z

Sanitätsliteratur

- *) Vorträge aus dem Gebiete der Militärmedizin.** Von Dr. Graf, Oberstabsarzt u. Regimentsarzt des Westf. Ulanen-Reg. Nr. 5, Dozenten für Kriegschirurgie u. Militärsanitätswesen an d. Akademie für praktische Medizin in Düsseldorf. 1912. Preis: M. 2.— ord. (1.50 no.)
Inhalt: I. Über die Fortschritte der Wundbehandlung im Felde. II. Militärdiensttauglichkeit und Unfall. III. Die Ernährung des Soldaten im Frieden und Kriege. IV. Volksgesundheit und Wehrkraft.
- *) Leitfaden der Krankenpflege.** Mit besonderer Berücksichtigung des Bundesraterlasses über die staatliche Prüfung von Krankenpflegepersonen, nebst einem Verzeichnis von Fremdwörtern, welche in der Krankenpflege häufig vorkommen. Von Dr. Adolf Oberst, Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br. Zweite Aufl. Mit 40 Abbildungen im Text. 1909. Preis: br. M. 3.— ord. (2.25 no.), geb. M. 3.60 ord. (2.70 no.)
Dieses Buch ist aus Krankenpflegekursen hervorgegangen. Es will Teilnehmern an derartigen Kursen zur Vorbereitung dienen, ältere Pflegerinnen aber in den Stand setzen, die Lehrtätigkeit des Arztes zu unterstützen. Das Buch wird auch allen denen nützlich sein, die sich überhaupt für Krankenpflege interessieren.
- *) Verbandslehre.** Von P. H. van Eden, Direktor des Stadtkrankenhauses Leeuwarden. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. A. Narath in Utrecht. Mit 225 Abbildungen. 1901.
Preis: br. M. 6.— ord. (4.50 no.), geb. M. 7.— ord. (5.25 no.)
Gerade für Kriegszeiten ein sehr brauchbares Buch!
Eine leicht verständliche Darstellung der täglich vom Arzte oder von der Pflegerin anzulegenden Verbände, reichlich ausgestattet mit hervorragend schönen, instruktiven und dabei naturwahren Abbildungen (nach photographischen Aufnahmen), denen der Text mehr oder weniger als Erläuterung hinzugefügt ist.
Für Ärzte eine vollständige und einheitliche Bildersammlung, die in kurzer Zeit einen Überblick über die gebräuchlicheren Verbände ermöglicht. Auch zum Selbststudium vortrefflich geeignet.
Für Krankenpflegerinnen und -pfleger, denen ja oft das Anlegen eines Verbandes anvertraut wird, eine praktische Anleitung, in der mit plastischer Deutlichkeit gezeigt wird, wie ein jeder Verband an seiner Stelle zierlich und kunstgerecht befestigt wird und bleibt.
- *) Das Militär-Sanitätswesen.** Von Dr. H. Friedheim, Oberstabsarzt in Wandsbeck. („Handbuch der sozialen Medizin“, hrsg. von M. Fürst u. F. Windscheid. Bd. V, 2). 1905. Preis: M. 1.20 ord. (— .90 no.)
- *) Die Arbeitsstätte des Chirurgen und Orthopäden** (mit Winken für Einrichtung von Privatkliniken). Von Dr. Oscar Langemak, Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie in Erfurt. Mit 45 Abb. 1912. Preis: br. M. 5.— ord. (3.75 no.), geb. M. 6.— ord. (4.50 no.)
- *) Ambulatorische Extensionsbehandlung der oberen Extremität.** Von Dr. O. Borchgrevink, Chirurg. Oberarzt des Diakonenhospitals zu Christiania. Mit 93 Abbildungen im Text. 1908. Preis: M. 4.50 ord. (3.35 no.)
Die vorliegende Monographie stellt die Technik für jede einzelne Frakturform an der Hand von Abbildungen so anschaulich zusammen, dass jeder Arzt darnach die Methode anwenden kann. Die mitgeteilten, durch den Röntgenbefund verifizierten anatomischen und funktionellen Resultate sind ausgezeichnet. Berliner klinische Wochenschrift.
- Über Kieferbrüche und Kieferverbände.** Von Dr. med. Carl Röse, Privatdozent an der Universität Freiburg i. B. Mit 56 Abbildungen. 1893. Preis: M. 2.— ord. (1.50 no.)
Eine zusammenfassende Darstellung, wie den Kieferverletzten am leichtesten und schonendsten Hilfe gebracht werden kann; s. Zt. ganz besonders im Hinblick auf einen künftigen Kriegsfall für Chirurgen und Militärärzte herausgegeben.
- Schusswunden des behaarten Kopfes.** Vortrag, gehalten am 9. Nov. 1901 von Prof. Dr. Ernst v. Bergmann. Mit 7 Abbildungen im Text. 1902. Preis: 60 Pf. ord. (— .45 no.)
- Seuchenbekämpfung im Kriege.** Referat, geh. am 15. Okt. 1901 von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Robert Koch. 1902. Preis: 40 Pf. (— .30 no.)
- Über Hieb- und Stichwunden im Kriege.** Von Oberstabsarzt Prof. Dr. Albert Köhler. 1904. Preis: 50 Pf. ord. (— .35 no.)
- Schussverletzung am Rumpf, insbesondere am Thorax.** Von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. König. Mit 1 Abbildung im Text. 1904. Preis: 50 Pf. ord. (— .35 no.)
- Kriegs-Sanitäts-Statistik.** Von Oberstabsarzt Dr. Kübler. Mit 14 Diagrammen im Text u. 2 Zahlentafeln. 1904. Preis: M. 1.20 ord. (— .90 no.)
- Über Schusswunden an den Extremitäten.** (Nach Erfahrungen im griechisch-türkischen, südafrikanischen u. chinesischen Feldzuge). Von Prof. Dr. Küttner, Tübingen. Mit 10 Abbildungen im Text. 1904. Preis: M. 1.— ord. (— .75 no.)
- Die Krankenpflege im Kriege.** Von Geh. Ober-Med.-Rat Generalarzt Dr. Schaper. 1904. Preis: 50 Pf. ord. (— .35 no.)
- Hygiene des Marsches und der Truppenunterkunft.** Von Oberstabsarzt Dr. Schumburg, Hannover 1904. Preis: 60 Pf. ord. (— .45 no.)
- Krankentransport und -Unterkunft im Kriege.** Von Generalarzt Dr. Werner. Mit 26 Abbildungen im Text. 1904. Preis: M. 1.— ord. (— .75 no.)

Die mit *) versehenen Bücher liefere ich in gewünschter Zahl à cond., die übrigen wegen geringer Vorräte aber nur in einzelnen Exemplaren. Gegen bar auf 8 Ex. 1 Freiex. (Einbd. no.)

Gustav Fischer.